

Spatenstich in Schweinfurt

BB-Net baut neue Firmenzentrale

Mit einer neuen Firmenzentrale will der Refurbisher BB-Net Platz für weiteres Wachstum schaffen. Neben einer größeren Fertigungs- und Lagerfläche soll das Gebäude mit modernster Sicherheitstechnik auch den Mitarbeitern ein angenehmes Umfeld bieten.

Lars Bube | Schon seit mehr als 20 Jahren kauft BB-Net gebrauchte Hardware wie Computer, Notebooks und Bildschirme von Behörden, Industrie und Großunternehmen, bereitet diese professionell für einen zweiten Lebenszyklus auf und gehört damit zu den Urgesteinen im deutschen Refurbishing-Markt. Da der aktuelle Standort aufgrund des stetig wachsenden Geschäfts zunehmend an seine Grenzen stößt, hat sich Firmengründer Michael Bleicher entschieden, mit einem modernen Neubau in die Zukunft zu investieren.

Nach ausführlichen Planungen konnte er gemeinsam mit seinem

Prokuristen Marco Kuhn und Vertretern der Planungs- und Baufirmen jetzt den Spatenstich für den ersten Bauabschnitt auf dem 6.000 Quadratmeter großen Areal im Schweinfurter Maintal vornehmen. Dort entsteht in den nächsten Monaten die neue Firmenzentrale, die mit kurzen Wegen und einer Gesamtnutzfläche von 3.000 Quadratmetern genügend Platz für die Annahme, Lagerung und Wiederaufbereitung von aktuell rund 2.000 Geräten pro Woche sowie weiteres Wachstum bietet. Auf Seiten der Mitarbeiter soll der zweistöckige Verwaltungs- und Sozialtrakt ausreichend Raum für



Foto: BWG-Bau GmbH

Noch in diesem Jahr will BB-Net seine neue Firmenzentrale beziehen

ein angenehmes Arbeitsklima und weiteren Zuwachs schaffen. Insgesamt investiert BB-Net rund fünf Millionen Euro in seinen neuen Firmensitz und hat sich zudem gleich noch eine Option auf eine Verdopplung der Fläche gesichert. ■

www.bb-net.de